



Bebauungsplan genehmigt
 Änderung
 gemäß § 11 BBauG in Verbindung
 mit § 2 Abs. 1 Nr. 1 für
 2. DVO der Landesregierung
 Offenburg den 29. 11. 1978
 Landratsamt
 Baurechtsbehörde
 in Vertretung



Putz

ZEICHENERKLÄRUNG

ART DER BAULICHEN NUTZUNG (§ 9, Abs. 1 Nr. 1 BBauG in Verbindung mit BauNVO)

WB	Besonderes Wohngebiet (§ 4a Bau NVO)
MD	Dorfgebiet (§ 5 Bau NVO)

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG (§ 9, Abs. 1 Nr. 1 BBauG in Verbindung mit BauNVO)

II + DG	Zahl der Vollgeschosse (§§ 17 und 18 BauNVO) hier: z.B. zwingend zweigeschossig u. anrechenbares Dachgeschoss
0,4	Grundflächenzahl (GRZ) (§ 19 Bau NVO)
0,8	Geschoßflächenzahl (GFZ) (§ 20 BauNVO)
— · — · — · —	Abgrenzung von unterschiedlicher Art und unterschiedlichem Maß der baulichen Nutzung (§ 16, Abs. 5 BauNVO)

— x — x — x — Abgrenzung unterschiedlicher Festsetzungen, z.B. Firstrichtung, Bauweise

BAUWEISE (§ 9 Abs. 1, Nr. 2 BBauG in Verbindung mit BauNVO)

o	offene Bauweise (§ 22 Abs. 2 Bau NVO)
g	geschlossene Bauweise (§ 22 Abs. 3 Bau NVO)
b ₁ - b ₃	besondere Bauweise (§ 22 Abs. 4 Bau NVO)

ÜBERBAUBARE UND NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN (§ 9 Abs. 1, Nr. 2 BBauG)

0,6 (12)	überbaubare Grundstücksflächen (§ 23 BauNVO)
b ₁	nicht überbaubare Grundstücksflächen
— — — — —	Baugrenze (§ 23 Abs. 3 BauNVO)
— — — — —	Baulinie (§ 23 Abs. 2 Bau NVO)

STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGEN (§ 9, Abs. 1 Nr. 2 BBauG)

— — — — —	Firstrichtung zwingend
-----------	------------------------

BAULICHE GESTALTUNG VON BAULICHEN ANLAGEN

SD 40° - 60°	Satteldach mit 40° - 60° Dachneigung
--------------	--------------------------------------

FLÄCHEN FÜR GARAGEN UND STELLPLÄTZE (§ 9, Abs. 1 Nr. 4 und Nr. 12 BBauG und § 12 BauNVO)

Ga	Garage
----	--------

VERKEHRSFLÄCHEN (§ 9 Abs. 1 Nr. 11 und 26 BBauG)

— — — — —	Gehweg
— — — — —	Fahrbahn
— — — — —	Schrammbord

P	öffentliche Parkflächen
---	-------------------------

GRÜNFLÄCHEN (§ 9 Abs. 1 Nr. 15 BBauG)

— · — · — · —	Parkanlage
---------------	------------

Förmlich festgelegtes Sanierungsgebiet (§ 5 St BauFG)

SAN	Abgrenzung des Sanierungsgebietes
-----	-----------------------------------

ABGRENZUNGEN

— — — — —	Grenze des räumlichen Geltungsbereichs (§ 9 Abs. 1 BBauG)
— · — · — · —	Grenze des Geltungsbereichs der Stadtgestaltungssatzung

FÜLLSCHEMA DER NUTZUNGSSCHABLONE

Baugebiet	Zahl der Vollgeschosse
Grundflächenzahl	Geschoßflächenzahl
Bauweise	Dachform, Dachneigung

SONSTIGES

— x — x — x —	Gebäude, die zu beseitigen sind (§ 10 Abs. 1 St BauFG)
D	Kulturdenkmal (§ 2 D.Sch G)
D	Ensemblebildende Objekte

STADT MAHLBERG ORTENAUUKREIS

BEBAUUNGSPLAN HINTERE GASSE

M 1:500

Bebauungsplanentwurf und Ausarbeitung des qualifizierten Bebauungsplanes
 Landsiedlung Baden-Württemberg GmbH, Wernarstr. 25, 7000 Stuttgart 1
 Stuttgart, den 12.6.1978

Müller
 Ingenieur, grad. für Verm. Technik
 bei der Landsiedlung-Baden-Württemberg GmbH,
 Wernarstr. 25,
 7000 Stuttgart 1

VERFAHRENSVERMERKE

Als Entwurf gemäß § 2 a Abs. 6 ausgelegt vom 12.7.78 bis 14.8.78
 Auslegung bekannt gemacht am 23.6.78 durch Anschlag mit Hinweis im Mitteilungsblatt vom 23.6.78
 Als Satzung gemäß § 10 BBauG + § 111 LBO vom Gemeinderat beschlossen am 31.8.78
 Genehmigt gemäß § 11 BBauG + § 111 LBO vom mit Erlaß vom 29.11.78 Nr.
 Ausgelegt gemäß § 12 BBauG
 Genehmigung und Auslegung bekannt gemacht am 18.12.78 durch Anschlag mit Hinweis im Mitteilungsblatt

Mahlberg den 18.12.78



Unterschrift *Rauz*